

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2022/2023

Ausgegeben am 6. September 2023

51. Stück

- 213. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Biologische Chemie
- 214. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
- 215. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Psychiatrie II
- 216. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie II
- 217. Bestellung interimistische Leiterin Abteilung Koordinationsstelle Gleichstellung, Frauenförderung und Diversität
- 218. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
- 219. Preis für Diversitas in der Grundlagenforschung an der Medizinischen Universität Innsbruck 2023
- 220. Preis für Gender Medizin Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck 2023
- 221. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Systemische Neurobiologie gemäß § 98 UG
- 222. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin gemäß § 98 UG
- 223. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der pädiatrischen Hämatologie und Onkologie gemäß § 98 UG
- 224. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der pädiatrischen Kardiologie gemäß § 98 UG

Die Beantragung erfolgt ausschließlich online über GAR: Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Eva Mayrgündter, Abteilung Forschungsservice und Innovation

Tel.: 0512/9003 – 71763, E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow
Vizerektorin für Forschung und Internationales

221. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Systemische Neurobiologie gemäß § 98 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab 01.10.2024 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Systemische Neurobiologie gemäß § 98 UG aus.

Ein Hauptziel der Medizinischen Universität Innsbruck besteht darin, Fortschritte in der biomedizinischen Forschung zur Prävention und Behandlung menschlicher Krankheiten voranzutreiben.

Mit der Schaffung einer Professur für Systemische Neurobiologie soll die international sichtbare Rolle des Forschungsschwerpunkts Neurowissenschaften an der Medizinischen Universität Innsbruck weiter ausgebaut und die translationale Forschung auf diesem Gebiet am Standort gestärkt werden.

Die Professur wird am Department für Biochemie, Molekularbiologie und Pathophysiologie („Biozentrum Innsbruck“) verortet. Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört die Vertretung des Bereiches Systemische Neurobiologie in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation sowie internationale Anerkennung auf dem Gebiet der neurobiologischen Grundlagen neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen erwartet.

Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %.

Anstellungsvoraussetzungen:

- absolviertes naturwissenschaftliches Studium oder Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulausbildung
- herausragende wissenschaftliche Leistungen und innovativer Einsatz modernster Techniken (zB Optogenetik, Elektrophysiologie, CRISPR-CAS9, advanced imaging), um die funktionelle Organisation neuronaler Schaltkreise und ihrer Plastizität im Tiermodell zu untersuchen
- Nachweis der erfolgreichen, kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver Drittmittel
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich aktiv in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- mehrjährige erfolgreiche Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe
- Leitungs- und Managementenerfahrung
- interdisziplinäre Kooperationserfahrung

Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird erwartet:

- Vertretung des Faches in den integrativen und praxisorientierten Curricula der Humanmedizin, der Molekularen Medizin und in PhD-Studien; Bereitschaft, sich aktiv bei der Weiterentwicklung der Studien zu engagieren
- herausragende inter- und multidisziplinäre Forschung zur Stärkung des im Entwicklungsplan der Universität beschriebenen Forschungsschwerpunkts „Neurowissenschaften“
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Managementqualifikationen

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind willkommen und werden bei gleicher Qualifikation gleich behandelt.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 24.10.2023 (einlangend).

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse berufungen@i-med.ac.at beizubringen.

Die Vollständigkeit der Bewerbung gemäß den formalen Anforderungen unter <https://www.i-med.ac.at/berufungen> muss gegeben sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

222. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin gemäß § 98 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin gemäß § 98 UG aus.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des künftigen Stelleninhabers gehören die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre sowie die Mitwirkung in der PatientInnenversorgung. In allen Bereichen ist eine enge Zusammenarbeit mit den anderen fachnahen Organisationseinheiten der Medizinischen Universität Innsbruck von zentraler Bedeutung, insbesondere mit den fachnahen Universitätskliniken des Departments Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Medizinische Psychologie.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation in den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatischer Medizin sowie diesbezügliche internationale Anerkennung erwartet.

An der Medizinischen Universität Innsbruck bestehen zwei Kliniken für Erwachsenenpsychiatrie; die Univ.-Klinik für Psychiatrie II, an der die ausgeschriebene Professur zugeordnet ist, hat die Behandlungs- und Forschungsschwerpunkte Angst-, Stress- und Traumafolgestörungen, somatoforme Störungen und Essstörungen, außerdem wird der psychiatrisch-psychotherapeutische Konsiliar-/Liaisondienst von ihren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern gewährleistet.

Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %.

Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin bzw. gleichzuhaltende ausländische Qualifikation
- eine einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich aktiv in der Lehre des Fachgebietes und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- profunde Erfahrungen in der Implementierung und Evaluation stationärer und ambulanter, psychiatrisch / psychotherapeutischer Versorgungskonzepte und eine hohe Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit Instituten und Kliniken innerhalb der Medizinischen Universität Innsbruck
- Managementerfahrung mit Befähigung zur Leitung einer Universitätsklinik
- Erfahrung in der Führung eines multiprofessionellen Teams, in der Koordination der Nachwuchsförderung und der fachärztlichen Weiterbildung
- Erfahrung in der Planung und Durchführung innovativer klinischer Studien
- Einbindung in die internationale Forschung
- erfolgreiche, kontinuierliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel
- abgeschlossene Psychotherapieausbildung

Erwünscht sind:

- Erfahrung im psychiatrisch-psychotherapeutischen Konsiliar-/Liaisondienst in der klinikübergreifenden Versorgung
- Lehrerfahrung im Bereich Psychotherapie

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind willkommen und werden bei gleicher Qualifikation gleich behandelt.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 30.10.2023 (einlangend).

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse berufungen@i-med.ac.at beizubringen.

Die Vollständigkeit der Bewerbung gemäß den formalen Anforderungen unter <https://www.i-med.ac.at/berufungen> muss gegeben sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

223. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der pädiatrischen Hämatologie und Onkologie gemäß § 98 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab 01.07.2024 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der pädiatrischen Hämatologie und Onkologie gemäß § 98 UG aus.

Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %.

Von der künftigen Stelleninhaberin/dem künftigen Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des künftigen Stelleninhabers gehören die Vertretung des Faches in Forschung und Lehre sowie die Mitwirkung in der PatientInnenversorgung. In allen Bereichen ist eine enge Zusammenarbeit mit den anderen fachnahen Organisationseinheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, insbesondere mit den fachnahen Universitätskliniken des Departments für Kinder- und Jugendheilkunde, von zentraler Bedeutung.

Die Professur ist mit einer Oberarztfunktion des Schwerpunktes Pädiatrische Hämatologie und Onkologie an der Universitätsklinik für Pädiatrie I verbunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Additivfach/Spezialisierung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation
- klinische Erfahrung auf dem Gebiet der Pädiatrischen Hämatologie und Onkologie sowie der pädiatrischen Intensivmedizin
- eine einschlägige, an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- Nachweis universitärer Lehrerfahrung
- Bereitschaft, sich aktiv in der Lehre des Fachgebietes und deren Weiterentwicklung engagieren
- Einbindung in die internationale Forschung
- erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel
- Leitung und mehrjährige Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams, in der Koordination der Nachwuchsförderung und der fachärztlichen Weiterbildung

Erwünscht:

- Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeit auf dem Gebiet „Patient Reported Outcomes“ bzw. Lebensqualität in der pädiatrischen Onkologie
- Erfahrung in der Implementierung onkologischer Telemedizin in der Pädiatrie

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind willkommen und werden bei gleicher Qualifikation gleich behandelt.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 04.10.2023 (einlangend).

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at

Die Vollständigkeit der Bewerbung gemäß den formalen Anforderungen unter <https://www.i-med.ac.at/berufungen> muss gegeben sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

224. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der pädiatrischen Kardiologie gemäß § 98 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab 01.07.2024 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Pädiatrischen Kardiologie gemäß § 98 UG aus. Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %.

Von der künftigen Stelleninhaberin/dem künftigen Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des künftigen Stelleninhabers gehören die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre sowie die Mitwirkung in der PatientInnenversorgung. In allen Bereichen ist eine enge Zusammenarbeit mit den anderen fachnahen Organisationseinheiten der Medizinischen Universi-

tät Innsbruck von zentraler Bedeutung, insbesondere mit den fachnahen Universitätskliniken des Departments für Kinder- und Jugendheilkunde. Der Aufgabenbereich der künftigen Stelleninhaberin/des künftigen Stelleninhabers erstreckt sich auch auf die in der Univ.-Klinik für Pädiatrie III organisatorisch angesiedelten Spezialbereiche Pädiatrische Pulmologie und Allergologie sowie Cystische Fibrose.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Additivfach/Spezialisierung Pädiatrische Kardiologie bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation
- eine einschlägige, an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (*venia docendi*) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- universitäre Lehrerfahrung
- Bereitschaft, sich aktiv in der Lehre des Fachgebietes und deren Weiterentwicklung engagieren
- Einbindung in die internationale Forschung
- erfolgreiche, kontinuierliche Einwerbung kompetitiver Drittmittel
- Managementenerfahrung mit Befähigung zur Leitung einer Universitätsklinik
- Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams, in der Koordination der Nachwuchsförderung und der fachärztlichen Weiterbildung
- Erfahrung in der Durchführung von diagnostischen und therapeutischen kinder-kardiologischen Herzkathetereingriffen
- Erfahrung in der Behandlung Erwachsener mit angeborenen Herzfehlern (EMAH)

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind willkommen und werden bei gleicher Qualifikation gleich behandelt.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 15.10.2023 (einlangend).

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse berufungen@i-med.ac.at beizubringen.

Die Vollständigkeit der Bewerbung gemäß den formalen Anforderungen unter <https://www.i-med.ac.at/berufungen> muss gegeben sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
